

Grußschreiben des Zentralkomitees an den XI. Parteitag der Kommunistischen Partei Belgiens

An das Zentralkomitee der Kommunistischen Partei Belgiens, Brüssel

Werte Genossen!

Das Zentralkomitee der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands entbietet dem XI. Parteitag der Kommunistischen Partei Belgiens seine brüderlichen Kampfesgrüße.

Euer Parteitag tritt in einer für unsere beiden Länder wie für ganz Europa schicksalsschweren Stunde zusammen. Die Pariser Vereinbarungen, deren Ziel die Wiedererrichtung des blutbefleckten deutschen Militarismus ist, gefährden die Sicherheit aller friedliebenden Völker Europas auf das schwerste und beschwören damit die Gefahr eines dritten Weltkrieges herauf.

Gemeinsam müssen wir alle unsere Kräfte anspannen, um die Ratifizierung und Durchführung der Pariser Vereinbarungen zu verhindern«

Im Kampf gegen unseren gemeinsamen Feind, den deutschen Militarismus, und den hinter diesem stehenden amerikanischen Imperialismus, werden wir die unerschütterlichen Grundlagen zu einer dauernden echten Freundschaft zwischen unseren beiden Völkern legen.

Euer Parteitag ist berufen, entscheidende Beschlüsse zur Organisation einer breiten Front des belgischen Volkes im Kampfe gegen die Pariser Vereinbarungen und für die Verteidigung des Friedens zu fassen.

Wir wünschen Eurem Parteitag den besten Erfolg!

Es lebe die Freundschaft zwischen dem belgischen und dem deutschen Volke!

Es lebe die Kommunistische Partei Belgiens!

Zentralkomitee der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands

V

Berlin, den 9. Dezember 1954